

Das Angebot ambulanter Hospizdienste im Land Brandenburg...

...ist **kostenlos** und **unabhängig** von **Konfession** oder Glaubensrichtung.

...wird von **hauptamtlichen KoordinatorInnen** entwickelt und in den Städten, Gemeinden bzw. Regionen bekannt gemacht.

...beinhaltet neben psycho-sozialer Begleitung auch die **palliative Beratung bzw. Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituation** unter Einbeziehung aller Betroffenen und möglicher Wege.

...steht ausdrücklich auch **BewohnerInnen von Pflege-Einrichtungen und Wohnformen der Behindertenhilfe sowie den Patienten in Krankenhäusern** zur Verfügung.

...wird fast ausschließlich von **ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** getragen, **die ausreichend qualifiziert sind**, regelmäßig an Supervisionen teilnehmen und natürlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

...ist vornehmlich **die Begleitung Schwerkranker und Sterbender und ihrer Zugehörigen**: in Form von Gesprächen, Da-Sein, Entlastungszeit, Zuhören, gemeinsam Lachen, Unterstützung und teilweise Beratung, begleitete Spaziergänge u.v.m.. Eine solche Begleitung und / oder die Entlastung der Angehörigen darf gerne beginnen, sobald der Bedarf besteht, nicht erst in der finalen Phase.

...beinhaltet darüber hinaus **unterschiedliche Trauer-Angebote**: offene Trauer-Cafés, geschlossene Trauergruppen (z.B. verwaister Eltern, Angehöriger nach Suizid, für Männer etc.), Kinder- und Jugendtrauergruppen sowie häufig auch Trauer-Einzelgespräche.



Hospiz ist kein Ort...



HPV Brandenburg e.V.

Kreuzstraße 14, 14482 Potsdam

Tel.: 0331-600 679 65

E-Mail: info@HPV-Brandenburg.de